Justus, Stephanie

Von: Stadtverordnetenvorsteher | Stadt Homberg (Ohm)
Gesendet: Montag, 19. Oktober 2026 09:53
An: Justus, Stephanie
Betreff: WG: SVV 01.09.2026: Einwendungen gegen die Niederschrift - Korrektur des Datums

Stadtverordnetenvorsteher
der Stadt Homberg (Ohm)
Eing.: 19. Okt. 2026
Bearb.
Datum
Sichtvermerke

Von: schlemmerbaka@web.de <schlemmerbaka@web.de>
Gesendet: Sonntag, 18. Oktober 2026 18:43
An: Stadtverordnetenvorsteher | Stadt Homberg (Ohm) <stvv@homberg.de>; Heidt-Kobek, Monika <mheidt-kobek@homberg.de>
Cc: stumpf@dks-rae.de <stumpf@dks-rae.de>; ehisserich@t-online.de <ehisserich@t-online.de>
Betreff: SVV 01.09.2026: Einwendungen gegen die Niederschrift - Korrektur des Datums

Sehr geehrter Herr Widauer,
sehr geehrter Herr Fina,
sehr geehrte Frau Justus,

gegen das o.g. Protokoll vom **01. 09. 2026** lege ich folgende Einwendungen ein:

Seite 2, TOP 2: Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung.....

S. 2, Absatz 2: Ergänzung: *.... Weiterhin teilt sie mit, das Stadtverordnetenvorsteher Kai Widauer der falsche Vertragspartner* ***für den Abschluss eines Nutzungsvertrages für das Ratsinformationssystem ist ... wirksam sei."***

Begründung: Man muss schon sagen, um welchen Vertrag es sich handelt, damit das Protokoll an dieser Stelle überhaupt eine Aussagekraft hat.

S. 2, Absatz 3: Komplett neu: ***Stadtverordnete Schlemmer rügt, dass ihr der Zugang zum RIS der Stadt Homberg (Ohm) seit Mitte August gesprerrt wurde und sie sich infolgedessen nicht aktualisiert auf die SVV vorbereiten konnte. Sie erklärt, dass sie seit 2019 einen bestehenden Nutzungsvertrag mit der Stadt Homberg (Ohm) hat,*** *der..... unterschrieben wurde.* ***Sie erklärt, dass Stadtverordnetenvorsteher Widauer in dieser Angelegenheit nicht Vertragspartner sein kann.***

Begründung: Der Sachverhalt ist zu präzisieren, damit er überhaupt verstanden werden kann.

S. 2, Absatz 6: Ergänzung: ***Stadtverordnetenvorsteher Widauer teilt mit, dass die Polizei ihm mitgeteilt habe, dass die Entfernung der Stadtverordneten Schlemmer unverhältnismäßig wäre.***

Begründung: Es muss erklärt werden, warum die Stadtverordnete Schlemmer überhaupt weiter an der Sitzung teilnehmen konnte.

S. 4, TOP 5. Bericht der BM aus der Arbeit des Magistrats

1. Neue Drehleiter ***für die Feuerwehr***
2. Verwaltung ***städtischer Geldanlagen***
5. *Bebauungsplan "Auf der Fellache"* ***von VGH aufgehoben, Bericht über den Prozess***

Begründung: Es ist wesentlich, dass es hier um einen verlorenen Prozess für die Stadt Homberg (Ohm) geht.

8. Abbruch alte Grundschule in der Friedrichstraße

Begründung: Es ist wesentlich, dass es hier um den umstrittenen Abriss eines Einzelkulturdenkmals geht.

16. Tiefbrunnen III Dannenrod: zusätzliche Kosten 455.000 €

Begründung: Es ist wesentlich, dass es hier um eine hohe überplanmäßige Ausgabe geht.

17. Kita-Neubau: Grundstück in den Besitz der Stadt Homberg (Ohm) übergegangen.

Begründung: Es ist wesentlich, was es mit dem Grundstück auf sich hat.

S. 5, Nachfragen 1-7. Der Hinweis, dass BM Ried zu den Nachfragen Stellung nimmt, hat keinerlei inhaltlichen Informationswert.
Vorschlag zur Verbesserung: Beispiel: zu 2: Auf Nachfrage der Stadtverordneten Schlemmer führt BM Ried aus, dass es bauliche Probleme beim Baufortschritt in der Jahnstraße (Stützmauer) gibt. Dies werde nicht zu Mehrkosten für die Stadtkasse führen.

Begründung: Der Kern der Antworten wird erfasst. Somit besteht ein besserer Informationsgehalt für die Bevölkerung.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Schlemmer

Stadtverordnete Homberg (Ohm)
Fraktion Demokratisches Bürgerforum
Am Georgengraben 1
35315 Homberg (Ohm)

Stadtverordnetenvorsteher der Stadt Homberg (Ohm)
Eing.: 19. Okt. 2026
Bearb.
Datum
Sichtvermerke